

15. November 2024

47/2024

Sonne, Mond und Sterne ...

Was sich nach einem harmlosen Laternen-Lied anhört, bekommt im Evangelium vom 33. Sonntag im Jahreskreis (Mk 13,24-32) eine ganz andere Konnotation: die Sonne verfinstert sich, der Mond scheint nicht mehr und die Sterne fallen vom Himmel.

Regina Polak hat 2017 dazu unter anderem geschrieben:

„Die Schriftstelle aus dem Markusevangelium schildert [...] in furchteinflößenden Bildern das Ende der Welt, wie wir sie kennen. Wenn ich an die Gegenwart denke, finde ich diese Bilder sehr realistisch. Die Menschheit verfügt ja tatsächlich über das geistige und technische Potential, sich selbst zu vernichten. Mitten in diesem Chaos aber erscheint der Menschensohn, der die Menschen retten wird. Der Menschensohn, das ist eine visionäre Erlösgestalt aus dem Buch Daniel in der hebräischen Bibel, im Alten Testament. In diesem Buch wird eine Zukunftsvision entworfen: Nach Jahrhunderten imperialer politischer Herrschaft von Menschen, die eher Bestien, eher Tieren gleichen als Menschen, erscheint - endlich – ein Mensch, ein wirklicher Mensch. Ein Mensch, der Friede und Gerechtigkeit in die Welt bringen wird und mit jenen, die er dazu auswählt, die Welt menschlicher werden lässt. Christinnen und Christen haben in Jesus von Nazareth diesen Menschensohn erkannt. Sie glauben, dass mit ihm die bestehende, schlechte Welt zu Ende geht und eine neue, andere, bessere Welt - das Reich Gottes - nun unaufhaltbar Wirklichkeit wird. Sie selbst sind dazu

berufen, dabei mitzuhelfen. Eine Hoffnung, die bereits im Judentum besteht, Christen glauben, dass es JETZT geschieht – mitten in einer katastrophischen Welt. Das ist eine mutige Hoffnung, denn die Fakten sprechen nicht selten dagegen. [...]

Damit ist die Bedrohung durch einen Weltuntergang nicht aufgehoben. Christlicher Glaube verspricht nicht, dass die Welt unendlich existieren wird. Am Ende der Zeiten, so heißt es, macht Gott selbst ein Ende mit ihr. Aber vorher haben alle die Chance, zu ihm zu finden. Deshalb wird die Welt bejaht, auch angesichts der Möglichkeit, dass Menschen sie völlig zerstören können. Das Reich Gottes kommt demnach unaufhaltbar, aber nicht wie ein Naturgesetz. Ich kann und muss es zuerst wahrnehmen und annehmen und kann dann dementsprechend handeln.

Ich halte die Selbstzerstörung der Menschheit nicht für ausgeschlossen. Die Geschichte zeigt, wozu Menschen fähig sind. Heute stehen uns beinahe unbegrenzte Mittel zur Verfügung, das Leben zu fördern oder zu zerstören. Als Christin hoffe ich, dass Menschen fähig sind, sich für das Reich Gottes zu entscheiden. Dazu bedarf es einer sensiblen Wahrnehmung dieses Reiches inmitten der zeitgenössischen Apokalypsen: die Achtsamkeit für die knospenden Feigenbäume, die sich vielerorts heute auch zeigen, wo Menschen, ob gläubig oder nicht, sich für eine humane, friedliche und gerechte Welt engagieren.“

*Gesegneten Sonntag!
Euer Pfarrer Gregor*

Die Zeit im Jahreskreis

33. Sonntag im Jahreskreis

17.11.2024

1. Lesung: Dan 12,1-3
2. Lesung: Hebr 10,11-14.18
Evangelium: Mk 13,24-32

Er wird die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen.

Terminkalender:

Mo	18.11.2024	19:00	(Welt-)Uraufführung Angelvoice & Alphorn (Sarah Santner & Mathis Barz) (Kirche)
Di	19.11.2024	18:30	Ökumenischer Bibelkreis ENTFÄLLT
		19:00	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats (Kaminzimmer)
		19:30	Lesetheater: Top Girls (von Caryl Churchill)
So	24.11.2024	9:30	Hl. Messe mit Chorgesang (Kirche)
		11:00	Mitarbeiter:innen-Dank-Fest (Pfarrsaal)
Fr	29.11.2024	9:00	Adventkranzbinden für die Kirche (Freiwillige bitte in der Kanzlei melden) (Pfarrsaal)
		16:00	Adventkranzbinden für dich und mich (Pfarrsaal)
		18:00	Kindgerechte Adventkranzsegnung (Kirche)

wöchentliche Veranstaltungen

Sonntag	10:45	Pfarrcafé (Pfarrsaal)
Montag	18:00	Heimstunde der Guides & Späher (Blindengasse 42)
Dienstag	9:00	Sozialberatung (Pfarrkanzlei) bis 11 Uhr
Mittwoch	16:00	Musikalische Grashüpfer (Cäcilienzimmer)
	17:30	Heimstunde der Wichtel und Wölflinge (Blindengasse 42)
	19:00	Pfarrchor (Cäcilienzimmer) (wieder am 20.11.)
Donnerstag	19:00	OASE (Cäcilienzimmer)

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntagsmessen:

Hl. Messe 9:30 Uhr
Kath. syro-malankar. Messe 11:30 Uhr
Hl. Messe 18:30 Uhr

Wochentagsmessen:

Di 7:30 Uhr
Do 18:30 Uhr
Fr 7:30 Uhr

Samstag Vorabendmesse 18:30 Uhr

Beichtgelegenheit: Do, Sa. 17:30-18:15

PFARRKANZLEI

Mo 9-11, Mi 16-18, Fr 9-11

Tel: 01-4051495 und **0676 739 53 61**; kanzlei@breitenfeld.info

Pfarrbrief online: <https://www.breitenfeld.info/category/wochentlicher-pfarrbrief/>

Liturgiekalender online: <https://www.breitenfeld.info/categorynews/liturgiekalender/>